

RATGEBER IM ÜBERBLICK ZUR SCHAMLIPPENKORREKTUR



Der Intimbereich trägt wesentlich zum individuellen Wohlbefinden mit dem eigenen Körper bei. Sind Frauen unzufrieden mit dem Aussehen ihrer Intimzone, kann sich dies auch negativ auf das Selbstbewusstsein und das allgemeine Körpergefühl auswirken. Nicht selten ist ein starker seelischer Leidensdruck damit verbunden. Als erfahrene Ästhetisch-Plastische Chirurgin liegt es mir besonders am Herzen, meinen Patientinnen dabei zu helfen, sich wieder rundum wohl in ihrem Körper zu fühlen. Eine ausführliche Beratung von Frau zu Frau, bei der Sie ganz offen mit mir sprechen können, stellt die wichtige Basis der Behandlung dar. Folgend möchte ich Ihnen einen übersichtlichen Kurzratgeber zur Schamlippenkorrektur geben.

Ihre Dr. Pirkko Schuppan

Welche Gründe können für eine Schamlippenkorrektur sprechen?

Jeder Körper ist ganz individuell – das gilt auch für den Intimbereich. Daher ist es etwas ganz Natürliches, dass das Aussehen der Intimzone von Frau zu Frau variiert. Die Schamlippen (Labien) können als zu groß oder zu klein empfunden werden. Zudem führen häufig sowohl der Alterungsprozess als auch Geburten, hormonelle Veränderungen oder starke Gewichtsverluste zu anatomischen Veränderungen der weiblichen Geschlechtsorgane. Neben ästhetischen Gründen können auch Schmerzen oder andere gesundheitliche Beschwerden (z. B. Entzündungen) durch lange Labien hervorgerufen werden.

Wie bereite ich mich gut auf den Eingriff vor?

1. Individuelles Beratungsgespräch von Frau zu Frau
2. Medikamente und Mittel, die die Blutungsneigung erhöhen können, etwa 1 Woche vor dem Eingriff absetzen (u. a. Aspirin, Johanniskraut, hochdosiertes Vitamin C, pinke Grapefruit, Chia-Samen, Arnika)
Hinweis: Sie können sich Arnika für die Zeit nach der OP besorgen, da es eine abschwellende Wirkung besitzt.
3. Bei Frauen, die empfindlich auf Pilzinfektionen reagieren: präoperative Kur (ca. 5–7 Tage) mit Milchsäure-Scheidenzäpfchen
4. Bei Frauen mit einer empfindlichen Blase: Cranberry-Tabletten für 5 Tage vor und nach der OP
5. Rasur vor der OP
Hinweis: Eine Enthaarung mit Zucker hält länger an, sollte jedoch etwa 5 Tage vor der OP durchgeführt werden, damit der Bereich zum Eingriff nicht gereizt ist.



Narkose, Dauer und stationärer Aufenthalt

- Örtliche Betäubung, auf Wunsch zusätzliche Dämmerschlafnarkose
- OP-Dauer: etwa 1 Stunde
- Ambulante Behandlung

Ablauf der Schamlippenkorrektur

Zunächst zeichne ich bei als zu lang empfundenen inneren Labien das zu entfernende Gewebe an. Der Eingriff erfolgt mit der linearen Resektionstechnik (3D). Das bedeutet, dass ich das überschüssige Gewebe linear am freien Ende der inneren Schamlippe reduziere. Das Ziel der Behandlung ist es, dass die inneren Labien nicht mehr hervorstehen. Es ist wichtig, einen Teil der Schamlippen zu belassen, da sie eine bedeutende physiologische Funktion besitzen. Ein komplettes Verdecken der inneren Labien ist nicht immer möglich – das hängt von den individuellen anatomischen Gegebenheiten ab.

Sind hingegen die äußeren Labien zu schwach ausgeprägt, kann eine Unterspritzung mit Hyaluronsäure oder Eigenfett ihnen mehr Fülle verleihen. Je nach Befund lassen sich die beiden Behandlungen auch miteinander kombinieren. Ebenfalls ist es möglich, zusätzlich die Vagina per Radiofrequenz mit der ThermiVa®-Methode zu straffen.

Was muss ich nach dem Eingriff beachten?

- Normale Beschwerden nach der OP: Schwellungen, Rötungen, leichte Schmerzen – klingen innerhalb kurzer Zeit wieder ab.
- Auf Wunsch empfehle ich Ihnen ein geeignetes Schmerzmittel, um die Beschwerden zu lindern.
- Kühlen Sie Ihren Intimbereich in regelmäßigen Abständen, um den Heilungsverlauf zu unterstützen. Achten Sie hierbei darauf, nicht zu kalte Kühllutensilien zu verwenden, um Hautschädigungen zu vermeiden.
- Insbesondere in den ersten Tagen sollten Sie sich körperlich schonen.
- Duschen: 1 Woche ausschließlich mit klarem Wasser, danach Intimduschgel verwenden
- 3 Tage nach der OP Milchsäure-Vaginalzäpfchen

Alle Schmerzmedikamente und Cremes, die Sie benötigen, erhalten Sie von mir. Zudem gebe ich Ihnen eine Notfall-Telefonnummer mit, unter der Sie mich jederzeit erreichen können!

Gibt es Risiken bei einer Schamlippenkorrektur?

- Vorübergehende Rötungen, Schwellungen, Blutergüsse, leichte Schmerzen
- Kurzzeitige Sensibilitätseinschränkungen
- Leichte Nachblutungen

Mit der in unserer Praxis angewandten Behandlungsmethode sind Wundheilungsstörungen sehr selten. Mit Empfindungsstörungen der Klitoris oder der klitoralen Erregbarkeit ist nicht zu rechnen.

Alle weiteren wichtigen Details zur Schamlippenkorrektur gehe ich mit Ihnen im Rahmen der persönlichen Beratung in diskreter Gesprächsatmosphäre durch. Bei Fragen können Sie mich und mein Praxisteam natürlich jederzeit kontaktieren. Mein Praxisteam steht Ihnen täglich von 8 bis 18 Uhr telefonisch unter der Nummer 0221 25 778 38 sowie per E-Mail zur Verfügung unter folgendem Link: info@Dr-Pirkko-Schuppan.de.